

UNGARN



Zahlen & Fakten

Hauptstadt:	Budapest
Einwohner:	10.005.000
Regierungsform:	Parlamentarische Republik
Amtssprache(n):	Ungarisch

Ungarische Etikette, Dos & Don'ts

Allgemeines:

- ▲ Die Familie ist das Zentrum der ungarischen Gesellschaft. Oft leben mehrere Generationen zusammen. Die Großeltern spielen oft eine wichtige Rolle in der Erziehung der Enkelkinder.
- ▲ UngarInnen sind recht offen und teilen gerne auch Details über ihr Leben.
Wenn Sie den Eindruck bekommen, man stellt Ihnen zu viele Fragen zu Privatem, nehmen Sie es Ihrem ungarischen Gegenüber nicht übel. Dies gehört zum Prozess des Kennenlernens.
- ▲ Die Begrüßung besteht aus einem festen Händeschütteln. Als Mann sollten Sie allerdings abwarten, bis eine Frau die Hand ausstreckt.

Meetings & Verhandlungen:

- ▲ UngarInnen benötigen keine lange persönliche Beziehung, bevor Sie Geschäfte machen. Es ist jedoch immer hilfreich, weiterempfohlen zu werden.
- ▲ In Ungarn legt man großen Wert auf die Einhaltung von Regeln und Etikette.
- ▲ Man wird Sie des Öfteren zu Abendessen und anderen sozialen Events einladen. Das Knüpfen und Pflegen von Kontakten ist ein sehr wichtiger Teil des Beziehungsaufbaus.
- ▲ Persönliche Gespräche werden der schriftlichen Kommunikation vorgezogen.
- ▲ Was den Kommunikationsstil angeht, so sind UngarInnen eher direkt und sagen was Sie sich denken. Sie erwartet dies auch von ihrem Gegenüber. Euphemismen und vage Aussagen sind sehr unbeliebt.
- ▲ Seien Sie sich dessen bewusst, dass in Ungarn direkter Augenkontakt als Zeichen für Ehrlichkeit angesehen wird.
- ▲ Termine sind notwendig und sollten ca. 2 Wochen im Vorhinein geplant werden.

- ♣ Versuchen Sie, Meetings nicht an einem Freitag Nachmittag anzusetzen. Ebenso ist der Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte August und Mitte Dezember bis Mitte Jänner eher ungeeignet für Geschäftstermine.
- ♣ Das erste Treffen mit einem/r ungarischen GeschäftspartnerIn dient vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen. Man möchte sich vergewissern, dass Sie vertrauenswürdig sind.
- ♣ Pünktlichkeit wird sehr ernst genommen. Sollten Sie sich dennoch einmal verspäten, rufen Sie an und geben Sie eine Erklärung.
- ♣ Durch ein kurzfristiges Absagen Ihres Meetings könnten Sie sogar Ihre Geschäftsbeziehung aufs Spiel setzen.
- ♣ Erwarten Sie eine kurze Smalltalk-Phase bevor über Geschäftliches gesprochen wird. Ändern Sie aber nie selber das Thema.
- ♣ Die Agenda wird meist nicht sehr strikt eingehalten. Man betrachtet diese eher als Ausgangspunkt für Diskussionen.
- ♣ Geschäfte und Verhandlungen dauern meist ihre Zeit. Seien Sie geduldig und setzen Sie Ihre/n GeschäftspartnerIn nicht unter Druck, das könnte gegen Sie arbeiten.
- ♣ UngarInnen sind gute, geschickte Verhandler.
- ♣ Sie sind auch sehr detailorientiert und möchten immer alle Punkte des Vertrages verstehen, bevor dieser abgeschlossen wird.
- ♣ Verträge sind meist recht klar und deutlich gehalten. Es wird erwartet, dass man dem anderen entgegen kommt – sollte die Notwendigkeit dafür entstehen.
- ♣ Was die Kleidung angeht, so sollten Sie konservative Businesskleidung tragen.
- ♣ Visitenkarten werden ohne besonderes Ritual bei der ersten Vorstellung ausgetauscht. Führen Sie etwaige akademische Titel auf Ihrer Visitenkarte an. Lassen Sie – wenn möglich – eine Seite Ihrer Visitenkarte ins Ungarische übersetzen. Führen Sie auf der ungarischen Seite zuerst Ihren Familiennamen und dann Ihren Vornamen an – das ist die ungarische Norm.

Geschenke & Tischmanieren:

Wenn Sie von UngarInnen eingeladen werden ...

- ▲ Nehmen Sie ein kleines Geschenk mit. Am besten eignen sich dafür Pralinen, Blumen oder Likör bzw. Schnaps. (Verzichten Sie eher auf Wein, die UngarInnen sind sehr stolz auf Ihre eigenen Weine.)
- ▲ Schenken Sie keine Callas, Chrysanthemen oder rote Rosen.
- ▲ Geschenke werden normalerweise gleich nach dem Erhalt geöffnet.
- ▲ Seien Sie pünktlich. Eine Verspätung von 5 Minuten ist aber akzeptabel.
- ▲ Ziehen Sie Ihre Schuhe aus, bevor Sie den Wohnbereich betreten.
- ▲ Fragen Sie nicht nach einer Wohnungsbesichtigung.
- ▲ Beginnen Sie erst zu essen, wenn auch die Gastgeberin beginnt.
- ▲ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit den Ellenbogen am Tisch abstützen.
- ▲ In Ungarn wird Gastfreundlichkeit durch die Vielfalt und die Menge an Speisen gemessen. Versuchen Sie, alles zu probieren.
- ▲ Ein leeres Glas wird gleich wieder aufgefüllt. Wenn Sie nichts mehr zu trinken möchten, lassen Sie Ihr Glas ca. halb voll.
- ▲ Stoßen Sie nicht mit Bier an.